

aktuell

Nr. 7

11.10.2013

Inhalt

BLBS

Deutsch-Französische Strategietagung zur grenzüberschreitenden beruflichen Bildung

BLBS

Die beruflichen Schulen können die Weiterbildung übernehmen

Bundesagentur für Arbeit und SCHULEWIRTSCHAFT

Eltern als Ratgeber ihrer Kinder bei der Berufs- und Studienwahl stärken

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/ Kai Gehring MdB

„Erwachsenen-PISA“: Bildungsaufstiege unterstützen

BIBB

Mit drei Klicks am Ziel: Daten und Analysen zur beruflichen Bildung noch besser zugänglich

BIBB

BIBB-Präsident Esser: "Berufliche Aus- und Weiterbildung stärken!"

Termine

- Seminar Gesundheit und Soziales am 25./26.10.2013 in Dresden
- Start BLBS Leseranlyse am 06.10.2013
- Hochschule der Bundesagentur für Arbeit, Fachkonferenz „Beratung als innovative Prävention von Ausbildungsabbrüchen, 30.10.2013, am Campus von Mannheim

BLBS

Deutsch-Französische Strategietagung zur grenzüberschreitenden beruflichen Bildung“, am 25. Sept. 2013, im Saarbrücker Schloss

Gemeinsam mit deutschen, französischen und europäischen Vertretern aus Politik, Wirtschaft, Verbänden und Gewerkschaften wurde über die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen, den demografischen Entwicklungen, der Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit in Europa, die Sicherung des Fachkräftenachwuchses und die globalen technischen Arbeitsmarktveränderungen diskutiert. Der binationale und europäische Dialog soll weiter die Gelegenheit bieten, bestehende deutsch-französische Initiativen grenzüberschreitender beruflicher Bildung zu reflektieren und neue Perspektiven aufzeigen.

Es wurde eine erhebliche Budgetaufstockung des EU-Förderprogramm Erasmus Plus verkündet. Die bekannten EU-Förderprogramme Comenius, Leonardo da Vinci u.a. werden unter dem Erasmudach vereint und behalten ihren Namen. Für mich, als Schulleiter einer berufsbildenden Schule mit einer französischen Partnerschule in Rouen, aber auch als Verbandsfunktionär, ist das sehr erfreulich. Vom Publikum wurde diese Mitteilung mit großem Applaus bedacht. Diese Maßnahme eröffnet und fördert neue Mobilitätschancen, u.a. auch für die Lehrkräfte. Sie trägt zur Intensivierung des notwendigen internationalen Dialogs sowie zur weiteren Qualitätsentwicklung der beruflichen Schulen in Europa bei. Die Investition in die beruflichen Schulen und EU-Bildungsprojekte kann als eine gute eine Wirtschaftsförderungsmaßnahme und gute Investition in die Zukunft von Europa betrachtet werden. Das Expertenwissen und die Innovationsfähigkeit der beruflichen Schulen spielt für den weiteren Erfolg der dualen Berufsausbildung dabei weiter eine Schlüsselrolle.

*Stefan Nowatschin
stellvertretender Bundesvorsitzender BLBS*

BLBS

Die beruflichen Schulen können die Weiterbildung übernehmen

Der Bundesverband der Lehrerinnen und Lehrer an beruflichen Schulen (BLBS) nimmt mit besonderem Interesse zur Kenntnis, dass die PIAAC-Studie (The Programme for the international Assessment of Adult Competencies), die von der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit (OECD) vorgestellt wurde, Deutschland nur im Mittelfeld ansiedelt. So ergaben sich gegenüber den anderen OECD-Staaten in der Lesekompetenz leicht unterdurchschnittliche, in der alltagsmathematischen Kompetenz leicht überdurchschnittliche und in der technologiebasierten Problemlösekompetenz durchschnittliche Werte. An der Befragung der Bevölkerung im Alter von 16 bis 65 Jahren hatten 24 Länder weltweit teilgenommen.

mehr: www.blbs.de

Bundesagentur für Arbeit und SCHULEWIRTSCHAFT

Eltern als Ratgeber ihrer Kinder bei der Berufs- und Studienwahl stärken

Die Bundesagentur für Arbeit (BA) und die Bundesarbeitsgemeinschaft SCHULEWIRTSCHAFT haben einen gemeinsamen Leitfaden zur Rolle der Eltern im Berufs- und Studienwahlprozess ihrer Kinder veröffentlicht. Dazu erklärt Raimund Becker, Vorstand Arbeitslosenversicherung der BA:

„Eltern sind die wichtigsten Ansprechpartner ihrer Kinder, wenn es um ihre berufliche Zukunftsplanung geht. Wenn sie sich aktiv in den Berufs- und Studienwahlprozess einbringen, dann gelingt ihren Kindern der Übergang in den Beruf besser. Wir wollen Schulen und andere Berufsorientierungsakteure unterstützen, Eltern in diese Aufgabe noch besser einzubinden. Mit vielen anschaulichen Beispielen gibt der Leitfaden Tipps,

wie Eltern bei der Berufs- und Studienwahl ihrer Kinder erfolgreich angesprochen, für eine aktivere Beteiligung motiviert und wie ihnen Inhalte wirksam vermittelt werden können. So können wir dazu beitragen, dass Eltern zu gut vorbereiteten Ratgebern für ihre Kinder werden.“

mehr: http://www.arbeitsagentur.de/nn_27044/zentraler-Content/Pressemeldungen/2013/Presse-13-051.html

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/ Kai Gehring MdB

„Erwachsenen-PISA“: Bildungsaufstiege unterstützen

Zum heute veröffentlichten „Erwachsenen-PISA“ der OECD erklärt Kai Gehring, Sprecher für Bildungspolitik:

Mittelmaß im Lesen, Rechnen und im Umgang mit Computern - das „Erwachsenen-PISA“ zeigt: Deutschland ist noch weit davon entfernt, Wissensgesellschaft zu sein. Um Wissensgesellschaft zu werden, muss der gesellschaftlichen Spaltung in Chancenarme und Chancenreiche entgegengewirkt werden. Bildungsaufstiege unterstützen statt Bildungsabbrüche verwalten muss Motto der neuen Bundesregierung werden.

mehr: <http://kai-gehring.de/detail/nachricht/erwachsenen-pisa-bildungsaufstiege-unterstuetzen.html>

BIBB

Mit drei Klicks am Ziel: Daten und Analysen zur beruflichen Bildung noch besser zugänglich

BIBB-Datenreport 2013 im Internet nutzerfreundlich aufbereitet

Welche Ausbildungsberufe verzeichneten im Jahr 2012 die stärkste Nachfrage? Wie entwickelten sich die Zahlen in neuen Ausbildungsberufen oder dualen Studiengängen? In welchen Ausbildungsberufen haben Schulabgänger/-innen ohne Hauptschulabschluss am häufigsten einen Ausbildungsvertrag geschlossen? Daten und Analysen zu diesen und vielen anderen Fragen rund um die berufliche Aus- und Weiterbildung in Deutschland sind jetzt noch leichter zugänglich. Der Datenreport zum Berufsbildungsbericht 2013 des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) steht ab sofort unter www.bibb.de/datenreport auch als HTML-Version zur Verfügung.

mehr: <http://www.bibb.de/de/65316.htm>

BIBB

BIBB-Präsident Esser: "Berufliche Aus- und Weiterbildung stärken!"

Schlussfolgerungen aus der neuen OECD-Bildungsstudie

Als Konsequenz aus der neuesten Bildungsstudie der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) zum Bildungsstand Erwachsener hat der **Präsident des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB), Friedrich Hubert Esser**, dazu aufgerufen, mehr in die berufliche Aus- und Weiterbildung in Deutschland zu investieren, insbesondere die Nachqualifizierung An- und Ungelernter verstärkt zu fördern sowie den Übergang junger Menschen von der Schule in den Beruf weiter zu verbessern. "Die berufliche Aus- und Weiterbildung ist das Fundament, auf dem die Stärke und die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft beruht.

mehr: <http://www.bibb.de/de/65355.htm>

Den nächsten Newsletter erhalten Sie am 18.10.2013

Gerne können Sie sich für den BLBS Newsletter unter www.blbs.de registrieren lassen.

